

Königspaar 2008/2009

Markus Mergen & Stefanie Wurm

Einmal Schützenkönig in Langeneicke sein ...! Dieser lang gehegte Herzenswunsch sollte mir am Schützenfestmontag 2008 erfüllt werden. Bei traumhaftem Wetter und wie die „Geseker Zeitung“ später schrieb „... mit Rekordbeteiligung, denn noch nie hat es so eine gewaltige Kulisse gegeben.“ waren Heerscharen von Zuschauern gekommen, um das überaus spannende Vogelschießen mit etlichen Königsanwärtern mitzuerleben. Geschossen wurde Schlag auf Schlag, bevor mir dann, mit dem 242. Schuss, der siegreiche Treffer gelang und die ersehnte Königswürde sicherte. Als Stefanie und ich kurze Zeit später mit unserem Adjutanten, meinem Kegelbruder, Elmar Simon auf der Theke standen und von allen Seiten die Gratulationen entgegennahmen, begann für uns ein wunderschönes Jahr. Beim Festball am Samstag, hatten wir erst unseren Plan für den Montag konkretisiert und schon war aus dem Traum, die Wirklichkeit geworden! Welch ein Glücksmoment!

Prägend für unser Königsjahr waren die vielen Ausmärsche wie zum Beispiel zum Kreisschützenfest in Bad Westernkotten und zu den Jubelfesten in Bökenförde, Mönninghausen und Eikeloh. Letzteres ist bei vielen bis heute in besonderer Erinnerung geblieben. Die Stimmung war schon über den ganzen Tag hervorragend, zumal durch die Pfingstfeiertage alle am nächsten Tag frei hatten und den Getränken in kleinen Gläsern deshalb stark zugesprochen wurde. Daher sprudelte die Stimmung bereits im Bus über. Mit dem Schlachtruf „Der ganze Bus der hüpf“ und der eifrigen Umsetzung dieser Aufforderung eines Schützenbruders wurde der Bus auf der kurzen Strecke von Eikeloh nach Langeneicke fast zum Stillstand gebracht, doch unser Busfahrer behielt die Nerven. Übertroffen wurde diese Stimmung dann doch noch zum Abschluss im Gasthof Kemper-Steinhoff. Die Feierlichkeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden an. Oder beim Jubelfest in Bökenförde, als bei einer Fahrt im Kettenkarussell die Kleider der Damen nur so wehten.... Natürlich gab es auch noch andere besondere Momente, wie beim Winterball, beim 1. Langeneicker Jungschützenschießen, beim 1. vom Schützenverein organisierten Osterfeuer, beim 1. Königinnentreffen, bei der Zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Langeneicke, beim Schnadgang, diverse „Eierbacken“ und bei vielem, vielem mehr....

Dieses Wahnsinnsjahr endete dann leider viel zu schnell. Es ist wohl so, dass die Zeit viel schneller vergeht, je glücklicher sie ist. Der Schützenfestsamstag mit dem großen Umzug und einem stimmungsvollen Festball, dem wunderschönen Sonntag als Höhepunkt unsere Regentschaft bei herrlichem Wetter und plötzlich war schon wieder Schützenfestmontag. Montag mit erneutem Vogelschiessen. Hierbei hatte ich abermals eine ruhige Hand und konnte mir mit einem Volltreffer den begehrten Titel des Faßkönigs des Jahres 2009 sichern. Mehr ging nun wirklich nicht....

Am Montagabend erfolgte dann das traditionelle Abholen des „alten Königspaares“ durch unseren tollen Hofstaat. „Standesgemäß“ wurden wir in einer mit Weizenähren prächtig geschmückten Kutsche, ausgestattet mit Kittelschürze und Gummistiefeln, zur Theke chauffiert und waren somit wieder „im normalen Leben“ angekommen. Es war also einiges los und die Stimmung war wie immer glänzend.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Königsjahres in vielfältiger Weise beigetragen haben. Vielen Dank! Es war uns eine Ehre!

Euer Königspaar 2008 / 2009 Markus & Stefanie.